

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

etwa 30-40% der wiederholten Aborte bleiben trotz umfassender gynäkologischer, hormonaler und genetischer Diagnostik unklar. Die Lungenembolie stellt eine der führenden präpartalen Todesursachen dar. Die Anwendung einer oralen postmenopausalen Hormonsubstitution ist, ähnlich wie bei hormonellen Kontrazeptiva, mit einem 2- bis 4-fachen relativen Risiko für venöse Thrombosen assoziiert, das absolute Risiko ist deutlich höher. Zur Risikoabschätzung wird heute eine Vielzahl genetischer und erworbener thrombophiler Risikofaktoren, nicht immer evidenzbasiert, abgeklärt und therapeutische Konsequenzen daraus gezogen.

Das 2. Hirschgartensymposium, zu dem ich Sie herzlich einlade, will den Dialog zwischen Hämostaseologen und Gynäkologen bzw. Geburtshelfern fördern. Aus hämostaseologischer Sicht wird Herr Christoph Sucker den hormonellen Einfluß außerhalb der Schwangerschaft thematisieren. Er entstammt dem Institut für Hämostaseologie an der Universität Düsseldorf, das sich mit gynäkologisch-geburtshilflichen Studien hervorgetan hat. Frau Ingrid Pabinger ist Vorsitzende der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung. Sie hat an den neuen ACCP guidelines zur Antikoagulation in der Schwangerschaft mitgearbeitet. Schließlich wird ein Überblick über hämostaseologische Ursachen einer Abortneigung gegeben und insbesondere auf evidenzbasierte therapeutische Maßnahmen eingegangen.

Christian M. Schambeck

Gerinnungsstörungen bei Frauen

10.15 Uhr Begrüßung

10.20 Kontrazeption, Hormonstimulation und -substitution

Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Sucker

LaboMed Gerinnungszentrum Berlin

Arzt für Innere Medizin und
Transfusionsmedizin, Hämostaseologie

10.50 Abortneigung

Priv.Do. Dr. med. Christian M. Schambeck

Hämostasikum München

Laborarzt, Hämostaseologie

11.20 Pause

11.45 Schwangerschaft und Wochenbett

**Univ.-Prof. Dr. med. Ingrid Pabinger-
Fasching**

*Klin. Abteilung für Hämatologie und
Hämostaseologie, Univ.klinik für Innere
Medizin I, AKH, Med. Universität Wien*

12.15 Podiumsdiskussion, Fallbesprechung, Lernerfolgskontrolle

Im Anschluss Imbiss

Für diese Fortbildungsveranstaltung wurden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Das 2. Hirschgartensymposium wird
freundlicherweise unterstützt von

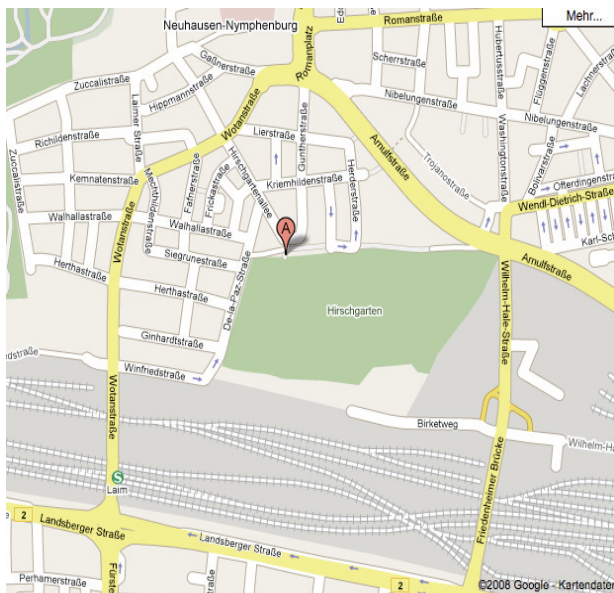


**Ärztliche Laboratorien München-Land
(Medtrac Laborbetriebs-GmbH)**

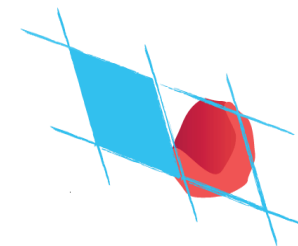


Veranstaltungsort

Königlicher Hirschgarten
Pächter Johann Eichmeier
Hirschgarten 1
80639 München
Tel. 089 – 17 999 11
Fax 089 – 17 999 117



2. Hirschgartensymposium



4. April 2009
10:15 – 13:00

Veranstalter
Hämostasikum München
Haderunstr. 10
81375 München
Tel. 089 – 520 46 16-0
Fax: 089 – 520 46 16-16
E-Mail: info@haemostasikum.de
Web: www.haemostasikum.de

Privatärztliche Zweigpraxis
in Kooperation mit
Schwerpunktpraxis und Tagesklinik
für Hämatologie und Onkologie
Drs. Dengler/ Kröber, Regensburg



Restaurant - Veranstaltungslocation - Biergarten

Hirschgarten 1, 80639 München - Tel. 089 - 17999119 - Fax 089-17999117
E-Mail: restaurant@hirschgarten.de